

Xenia Steinbach

Hormone und Psyche – Eine Wissens- und Wissenschaftsgeschichte
psychoendokriner Vorstellungen, 1900-1950

Editorial

Die Wissenschafts- und Technikgeschichte gehört schon lange zum klassischen Kanon der Geschichtswissenschaften, zeichnet sich jedoch dank ihrer Interdisziplinarität durch innovative Forschung und neuartige Herangehensweisen aus. Die Reihe **Wissenschafts- und Technikgeschichte** bietet der Forschungsdiskussion zur Geschichte der Wissenschaft(en) im Verhältnis zu Macht und Gesellschaft, zur Geschichte des Wissens, des wissenschaftlichen Fortschritts und der Wissensvermittlung sowie der Geschichte der Technologie und technologischen Innovation eine gemeinsame Plattform.

Xenia Steinbach, geb. 1986, ist Wissens- und Wissenschaftshistorikerin. Sie forschte und lehrte am Lehrstuhl für Wissenschaftssoziologie der Technischen Universität München und promovierte in Wissenschafts- und Technikgeschichte an der Technischen Universität Braunschweig. Ihre Dissertation wurde mit dem Max-Dessoir-Preis 2023 für herausragende Arbeiten zur Geschichte der Psychologie und dem Dissertationspreis der Prof.-Rudolf-Schmitz Studienstiftung 2023 ausgezeichnet. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der Geschichte der Endokrinologie, Psychologie und Medizin sowie der Wissenschaftssoziologie und der Gender Studies.

Xenia Steinbach

Hormone und Psyche - Eine Wissens- und Wissenschaftsgeschichte psychoendokriner Vorstellungen, 1900-1950

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2023 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Ausschnitt aus Fritz Kahns »Das Leben des Menschen«, Band 3, 1927, S. 321, Tafel XXXI.

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839470350>

Print-ISBN: 978-3-8376-7035-6

PDF-ISBN: 978-3-8394-7035-0

Buchreihen-ISSN: 2702-9719

Buchreihen-eISSN: 2749-2052

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.